

Das Projekt in Kürze

Rollen

Vorstand OTTV: Leiter Breitensport (Rafael Schmid/Marc Schwitter ad interim)
Aufgabe: Gesamtverantwortung

Projektleiter: Reto Müller – Sportcoach, TT-Trainer, J+S Experte und Werbeassistent
Aufgaben: Koordination mit Vereinen (Organisation) und Umsetzung vor Ort

Support Training: Erfahrene Trainer aus OTTV
Aufgaben: Durchführung Schnuppertrainings mit Reto Müller

Vereinsverantwortlicher: zu definieren pro teilnehmendem Verein
Aufgaben: Ansprechpartner von Vereinsseite, Organisation Schnuppertrainings mit Reto Müller gemäss Aufgabenverteilung

Umfang

Erste Durchführung (Pilotprojekt) mit drei Vereinen gemäss Bewerbungen. Bei Erfolg soll das Projekt bei allen Vereinen im OTTV möglich sein, welche folgende Kriterien erfüllen:

- Motivation, mehr Mitglieder zu gewinnen
- Kapazität für mehr Aktive und/oder Nachwuchs
- Zuverlässiger Ansprechpartner/Koordinator für das Projekt
- Halle / Trainingsmöglichkeit
- Bereitschaft zum Aufbau eines geleiteten Trainingsbetriebes (Aktive und/oder Nachwuchs)
- Kostenbeteiligung 500 CHF

Ablauf

Phase 1: Evaluation Vereine + Vorgespräche

Phase 2: Planung + Durchführung Schnuppertrainings

Phase 3: Begleitung + Erfolgsmessung

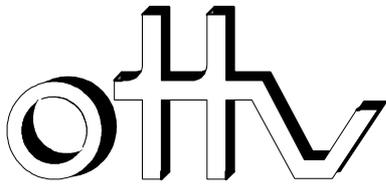
Kosten & Finanzierung

Kosten:

- Projektleitung (Mandat + Spesen)
- Spesen Trainingssupport
- Kommunikation/Werbung

Finanzierung:

- Rückstellungen OTTV
- Vereinsbeitrag
- Sponsoring (zukünftig)



Ausführliche Projektbeschreibung

1. Vereinsevaluation (Phase 1)

Das Projekt ist für den Anfang aus Ressourcengründen mit drei geeigneten Vereinen geplant. Sollte es erfolgreich sein, kann es in der Folgesaison mit weiteren Vereinen fortgeführt werden (Zustimmung an weiteren GVD vorausgesetzt).

Das Projekt richtet sich an Vereine, die Schwierigkeiten bei der Mitgliedergewinnung haben, aber noch über Mitglieder verfügen, die eine gewisse Grundmotivation an der Vereinsentwicklung haben.

Das Projekt richtet sich im ersten Jahr nicht an gut oder sehr gut funktionierende Vereine. Diese können von der Verbandsförderung im Leistungssport profitieren.

Um herauszufinden, welche Vereine geeignet sind, startet der OTTV nach Projekt lancierung mit einer **Online-Umfrage**. Mit den interessierten Vereinen gibt es Gespräche über den Projektrahmen, die Anforderungen, Aufgaben und Rollenverteilung. Besonders hoch ist das **Potential bei Vereinen** mit einem **grossen Einzugsgebiet**, die sich in einem Abwärtstrend befinden oder stagnieren.

Was bringt der Verein mit?

- Motivation, mehr Mitglieder zu gewinnen
- Kapazität für mehr Aktive und/oder Nachwuchs
- Zuverlässiger Ansprechpartner/Koordinator für das Projekt
- Halle / Trainingsmöglichkeit
- Bereitschaft zum Aufbau eines geleiteten Trainingsbetriebes (Aktive und/oder Nachwuchs)
- Kostenbeteiligung 500 CHF
- Im Idealfall: grosse Einzugsgebiet

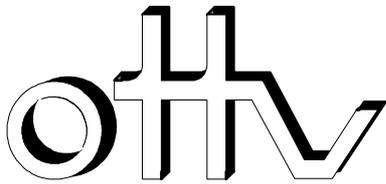
Was bietet der OTTV?

- Planung und Durchführung von vier Schnupperlektionen (2 Aktive / 2 Nachwuchs)
- Lokale Bewerbung der Lektionen (Zeitung, Gemeinde, div. lokale Plattformen, Schule etc.)
- Unterstützung bei der Trainersuche (wenn noch kein Trainer vorhanden), vereinsintern und – extern
- Unterstützung bei der Erschliessung von (neuen) Finanzierungsquellen (z.B. Sponsoring, J+S)
- Unterlagen + Kommunikationsmittel Mitgliedergewinnung
- Unterlagen für einfache Trainingsleitung

2. Schnuppertrainings (Phase 2)

Umfang + Inhalt

Je nach Vereinsmöglichkeiten finden Nachwuchs- und/oder Aktiven-Schnupperkurse statt.



NW-Kurse machen nur dann Sinn, wenn der Verein gewillt ist und die Möglichkeiten hat, ein NW-Training aufzubauen.

Die Kurse bestehen aus zwei Lektionen à 90 – 120 Minuten für je Nachwuchs & Aktive. In einem ersten Training liegt der Fokus auf Animation (mit Show, Spiel und Spass), in einem zweiten Training auf den sportlichen Aspekten (bei NW insbesondere auf Meisterschaft/sportlicher Entwicklung, bei Aktiven auf den positiven Effekten von TT auf Gesundheit und Fitness)

Die Trainings werden vom Projektleiter und einem weiteren Trainer geleitet, damit auch Vorzeigen/Show-Elemente möglich sind. Je nach Anzahl Anmeldungen kommt ein dritter Trainer dazu.

Der **Vereinsverantwortliche ist beim Schnuppertraining vor Ort** und übernimmt den Teil der Vereinsvorstellung, steht für Fragen zur Verfügung **und geht aktiv auf die Teilnehmenden** zu. Ziel ist der Sympathie- und Vertrauensaufbau mit den Teilnehmenden, um sie für den Club zu gewinnen.

Für den Schnupperkurs wird ein symbolischer Beitrag von jedem Teilnehmer erhoben werden. Der Beitrag kommt dem Club zu Gute, zur Refinanzierung der Projektkosten.

Termine Durchführung

Die Termine werden in Absprache zwischen dem Projektleiter und dem Vereinsverantwortlichen gemacht. Synergien werden genutzt (z.B. Organisation School Trophy + Nachwuchskurs), um möglichst viele Teilnehmer zu gewinnen.

Bewerbung + Kommunikation

Der Kurs muss sowohl breit als auch gezielt beworben werden. Die Werbung/Kommunikation organisiert der Projektleiter in Zusammenarbeit mit dem Vereinsverantwortlichen. Als Unterstützung kann auf den PR/Marketingverantwortlichen OTTV zurückgegriffen werden.

Kommunikationsmassnahmen beinhalten (nicht abschliessend):

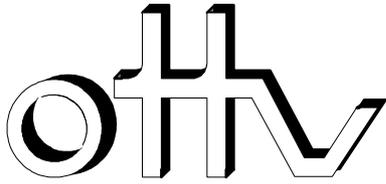
- Bericht in Regional/Lokalzeitung
- Verteilung Info an Schulen
- Anschreiben/Aushang in lokalen Firmen
- Ausschreibung bei öffentlichen Stellen (Gemeindeforen, Zentren etc.)
- Nutzung von freien Werbekanälen der Gemeinde (z.B. Plakataushang, Anzeiger etc.)

Die Kommunikation des Schnupperkurses ist eine hervorragende Gelegenheit für den Vereinsverantwortlichen, auf potentielle Sponsoren zuzugehen (Stammbeiz, lokale Bank/Versicherung etc.), auf Wunsch mit OTTV-Unterstützung/Begleitung.

Organisatorisches

Der Projektleiter klärt in Zusammenarbeit mit dem Vereinsverantwortlichen die organisatorischen Rahmenbedingungen:

- Hallenverfügbarkeit
- Trainingsmaterial
- Kommunikationsmöglichkeiten (was hat der Verein bisher schon getan? Was ist lokal/regional möglich?)
- Trainer vorhanden? Ausbildung von Vereinsmitglied möglich? Externer Trainer?
- Sponsoring: bereits Kontakte da? Potentiale?



Rollen + Aufgaben

Aufgabe/Verantwortung Projektleiter (PL)

- Planung & Durchführung Schnuppertrainings
- Abklärung Termine/Material mit VA
- Gestaltung Werbemittel & Verteilung mit Unterstützung mit VA
- Aufnahme Kontaktinfo Schnuppertrainings mit VA
- Dokumentation Training (Foto, Kurzberichte) und Weiterleitung an OTTV

- Nachfassen bei Teilnehmern durch VA
- Unterstützung VA bei Kontakte zu Regional/Lokalmedien (Artikel)
- Unterstützung VA bei Kontakte zu Gemeinde/Schulen
- Unterstützung VA bei Werbemitteln (Erstellung + Aushang)

Aufgabe Vereinsverantwortlicher (VA)

- Führung Teilnehmerliste
- Infofluss zwischen Vorstand Verein und Projektleitung
- Hallenverfügbarkeit/Trainingsmaterial bereitstellen
- Kontaktaufnahme Sponsoring/Kommunikation
- Entgegennahme + Weiterleitung von Anmeldungen
- Ansprechperson von Schnupperkandidaten
- Organisation Halle/Materialien für Trainer
- Aufnahme Neumitglieder -> Weiterleitung Info an Projektleiter

Aufgabe OTTV Marketing/Kommunikation

- Support Kommunikation + Sponsoring für PL/VA

Breitensportverantwortlicher OTTV

Gesamtverantwortung, ad interim durch OTTV Marketing/Kommunikation

3. Nachbegleitung + Erfolgsmessung (Phase 3)

Ausgangslage

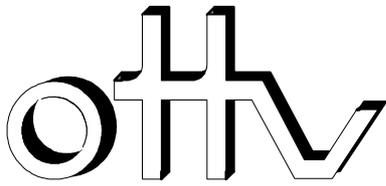
Die Organisation von Schnupperkursen kann nur dann nachhaltig erfolgreich sein, wenn der Verein über die Bereitschaft und die Struktur für Neumitglieder verfügt.

Für Nachwuchsspieler heisst das: ein regelmässiges Training (mind. 1x Woche) unter einem J+S-Leiter oder einer Person, die bereit ist, die J+S Bildung zu absolvieren. Die J+S Ausbildung ist aus verschiedenen Gründen wichtig:

- Trainingsqualität
- Teilfinanzierung der Trainerkosten
- Aufbau einer soliden Basis für Nachwuchsförderung

Für neue, aktive Spieler heisst das: ein Training, in dem sie sich auch als Anfänger aufgenommen fühlen und Fortschritte erzielen können. Leider ist in einem 100% offenen und unstrukturierten Trainingsbetrieb die Tendenz da, dass die langjährigen Spieler unter sich spielen und neue keine Chance haben, um reinzukommen.

Keiner will einen Abend lang mit einem Anfänger spielen, aber viele wären bereit, 10-15 Minuten mit einem Einsteiger zu trainieren. Um die Neumitglieder in den Verein einbauen zu



können, braucht es deshalb ein geführtes Breitensporttraining, das diesen Austausch fördert. Dieses Training kann alle zwei Wochen oder wöchentlich stattfinden. Dieses Training kann abwechselnd durch Vereinsmitglieder geführt werden oder durch einen externen Trainer. Das Projekt unterstützt die Vereine beim Aufbau eines solchen Trainings.

Massnahmen Nachbetreuung

Der teilnehmende Verein hat sich in der Evaluation dazu verpflichtet, einen Trainingsbetrieb aufzubauen. **Zusammen mit dem Vereinsverantwortlichen analysiert der Projektleiter nun die geeigneten Möglichkeiten:**

- a) Engagement eines externen Trainers (Nachwuchs/Aktive)
- b) Ausbildung eines Vereinsmitgliedes (Nachwuchs)
- c) Turnus-Lösung für geführtes Training (Aktive)

Der Projektleiter unterstützt den Verein aktiv bei der Suche nach Trainern, stellt Trainer-Unterlagen zur Verfügung (für c) und begleitet die Anfangsphase des Aufbaus (als Ansprechperson/Coach).

Die Finanzierung des Trainers für den Verein erfolgt durch die höheren Einnahmen durch Neumitglieder, eines Trainingsbeitrages durch die Mitglieder sowie durch die neuen Einnahmequellen durch Sponsoring, die mit dem Projekt erschlossen werden konnten.

4. Auswertung

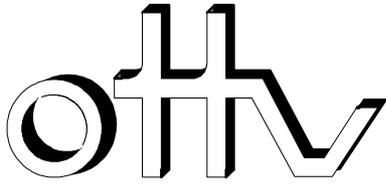
Für die Auswertung des Projekts werden folgende Daten erhoben:

1. Anzahl Schnupperteilnehmer (NW/Aktive)
2. Kontaktdaten Schnupperteilnehmer (alle Teilnehmenden erhalten vom OTTV ein Dankes/Gratulationsmail für Ihre Entscheidung, Tischtennis auszuprobieren sowie weiterer Informationen/Kanäle zu Plattformen wie ottv.ch, swisstabletennis.ch, Newsletter etc.)
3. Anzahl Neumitglieder
4. Anzahl Lizenzierungen des Vereins zu vgl. Vorjahr
5. Impressionen/Artikel Schnuppertraining für Bericht Clubfenster auf ottv.ch
6. Vereinsentwicklung zwei Jahre später (Anzahl Mitglieder NW/Aktive, Anzahl Lizenzen, finanziell/Sponsoring, Bekanntheit) -> Umfrage

4. Projektfinanzierung

Das Projekt Schnupperkurs ist zeitintensiv. Es verlangt vom Projektleiter eine dichte Zusammenarbeit mit den Vereinsverantwortlichen. Der eigentliche Schnupperkurs bildet dabei das Herzstück, reicht aber allein nicht für ein Gelingen. Die weiteren Arbeiten wie Kontaktpflege, Abklärungen Gemeinde/vereinsintern, Sponsorsuche, Erstellung von Werbeunterlagen etc. sind aufwendig.

Das vorliegende Budget basiert auf vier Vereinen und einem Engagement von Reto Müller. Reto Müller als Projektleiter bringt Wissen und Erfahrung auch im Kommunikationsbereich mit, ist eine offene und aktive Person, und verfügt über die Fähigkeit, andere für Tischtennis motivieren zu können. Diese Eigenschaften sind zentral für das Gelingen des Projekts.



Ostschweizer Tischtennisverband

Budget pro Verein

Leistungen

- Enge Zusammenarbeit zwischen Projektleitung und Vereinsverantwortlichem
- Vorbereitungs- und Abschlusstreffen mit Verein
- Durchführung von 2 Schnupperkursen Nachwuchs / 2 Schnupperkursen Aktive
- Begleitung bei Sponsorensuche
- Erstellung und Verteilung Kommunikationsmittel (Werbung) für Kurse
- Kontakt + Berichterstattung Lokal/Regionalmedien
- Spesen (Fahrten)

Aufwand (inkl Reserve)

Total 4600 CHF

Finanzierung

Beitrag OTTV (aus Vermögen) 4100 CHF

Beitrag Verein 500 CHF

Total Finanzierung pro Verein 4600 CHF

Einnahmen aus Sponsoring und Schnupperkurs kommen in der Pilotphase des Projekts direkt dem Verein zu Gute, für den Aufbau und die Finanzierung in der Nachbearbeitungsphase (neuer Trainingsbetrieb).

Der OTTV finanziert in der ersten Phase den grössten Teil des Aufbaus. Ziel ist es, mit erfolgreichen Referenzprojekten in zukünftigen Saisons lokale Sponsoren zu gewinnen, mit denen zusammen weitere Vereine entwickelt werden können, und den OTTV damit finanziell zu entlasten.